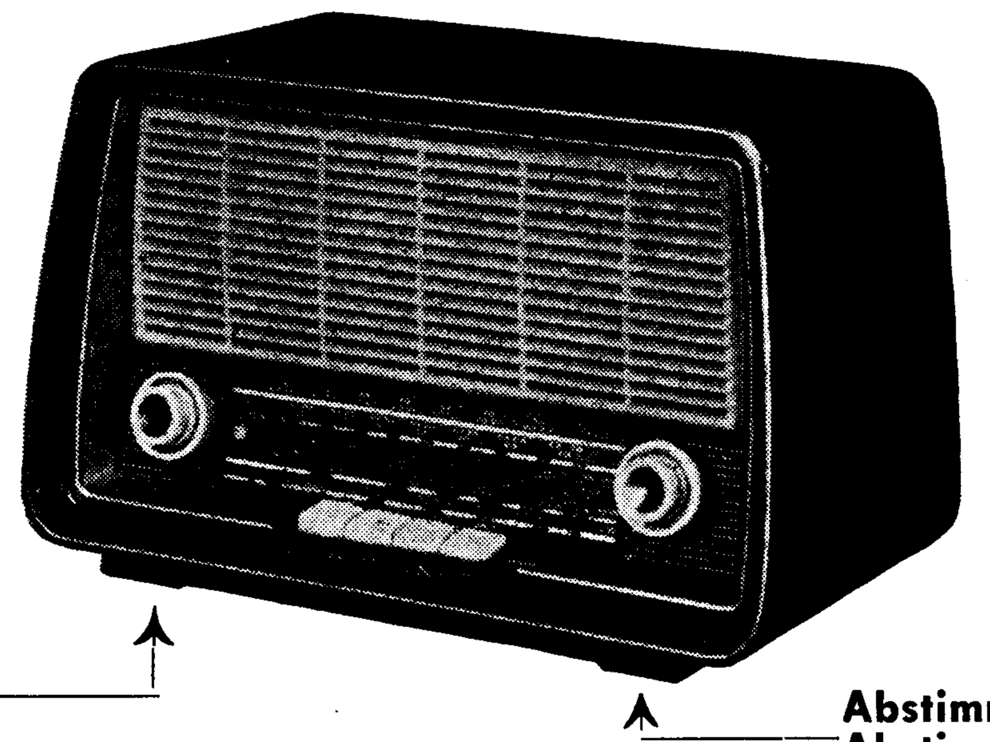
BLAUPUNKT-DRUCKTASTEN-SUPER

Ballett 2500



Lautstärkeregler (vorn)
Tonblende (hinten)

Abstimmknopf für LW und MW (vorn)
Abstimmknopf für UKW (hinten)

6 Röhren (einschl. Trockengleichrichter) 16 (6+10) Kreis Wechselstromsuper

Technische Daten

Netzanschluß
110, 127, 155, 220, 240 V ~

Sicherungen
110-155 V: 0,5 A träge
220-240 V: 0,25 A träge

Stromaufnahme
ca. 0,18 A bei 220 V ~

Skalenlampe
7 V/0,3 A

Empfangsbereiche

UKW	100-87,5	MHz
MW	1620-515	kHz
LW	375-148	kHz

Zwischenfrequenz

MW, LW	460 kHz
UKW	10,7 MHz

Abgleichpunkte

UKW	93,5 MHz
MW	546 u. 1500 kHz
LW	160 u. 250 kHz

Röhrenbestückung
1. ECC 85
2. ECH 81
3. EF 89
4. EABC 80
5. EL 84
6. Trockengleichrichter E 250 C 85

FM-Demodulation
Ratiodetektor

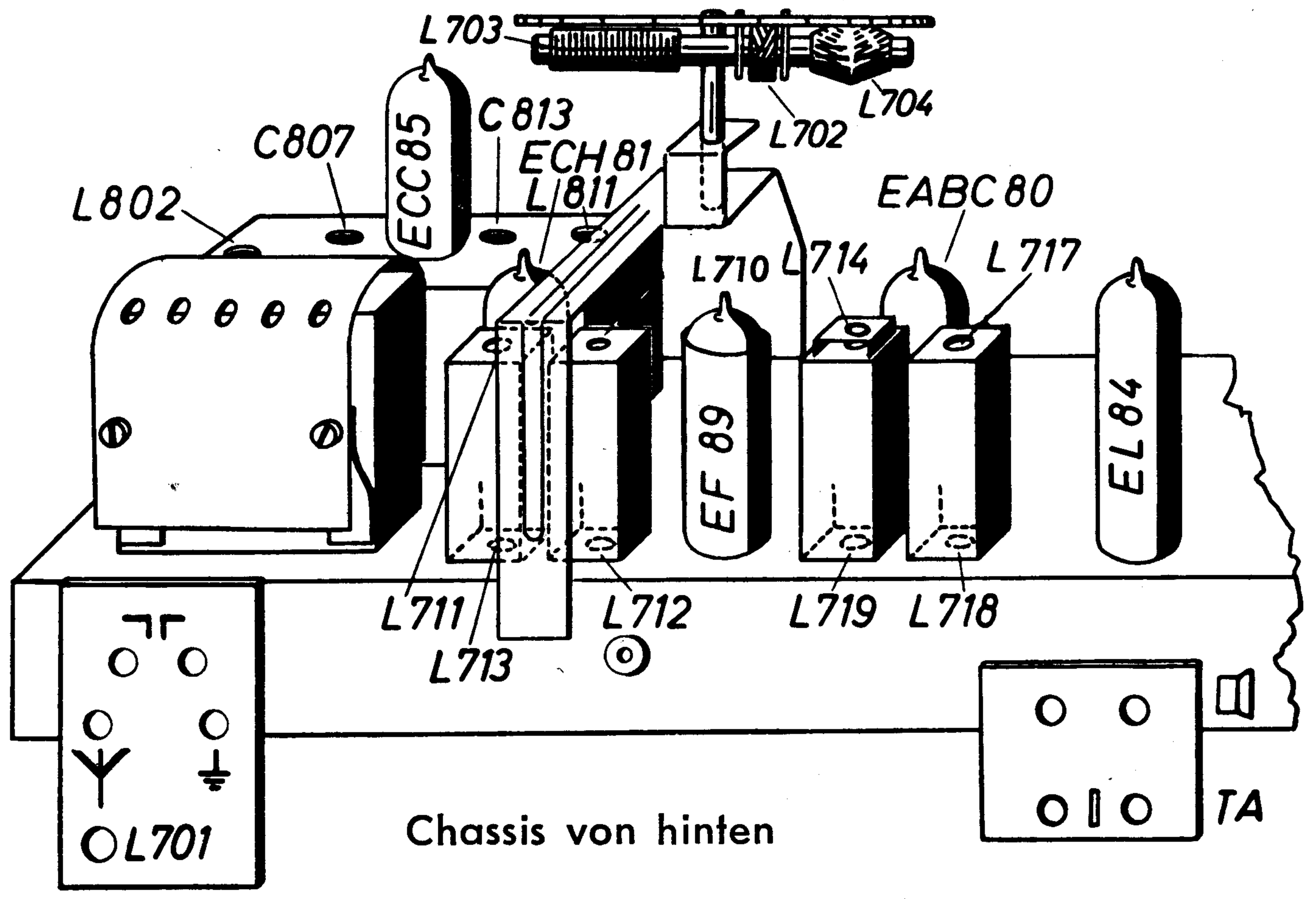
Empfindlichkeitswerte bei 50 mW

UKW	ca.	4 µV bei 4 V am Ratio-Elko
MW	ca.	10-15 µV
LW	ca.	10-15 µV

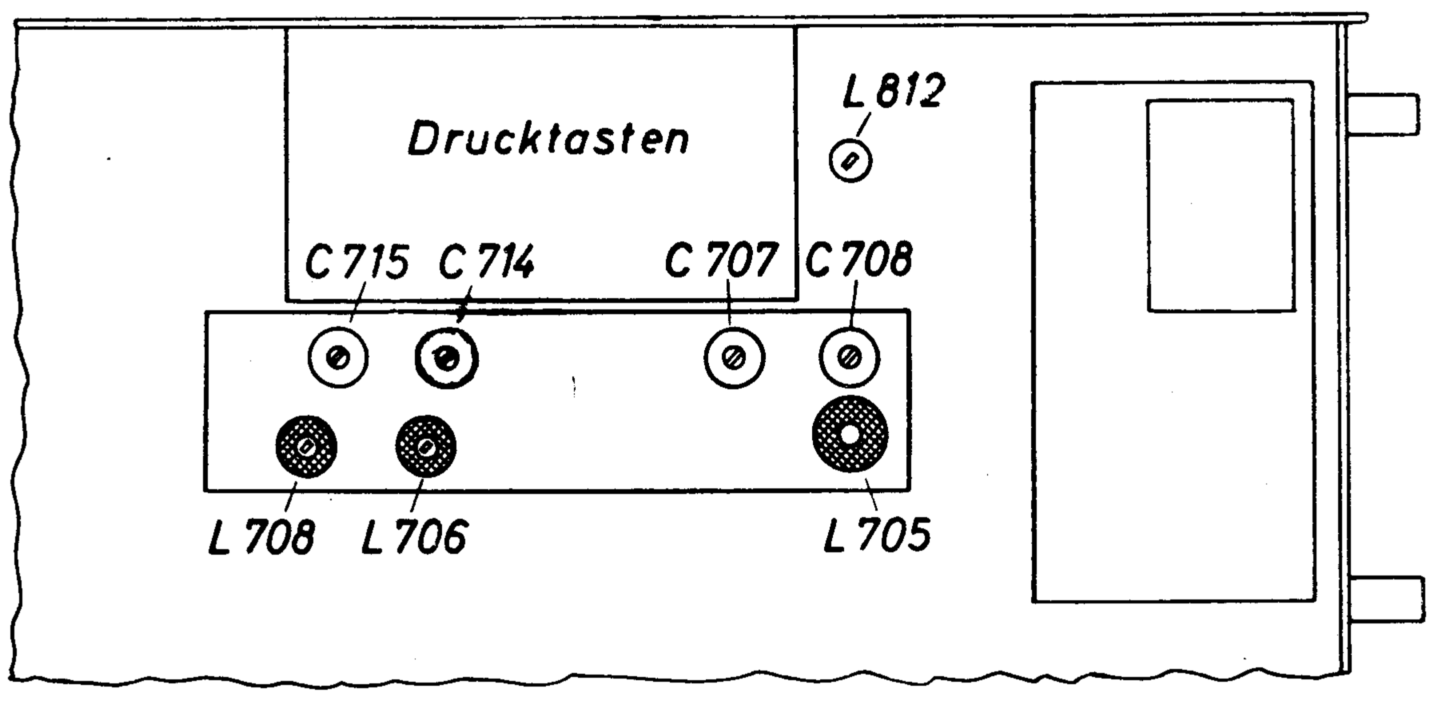
Lautsprecher
1 Suprakustik-Lautsprecher
155 x 95 mm

Antenne
Wurfantenne für UKW,
Drehbare
Ferrit-Peilantenne
für MW und LW

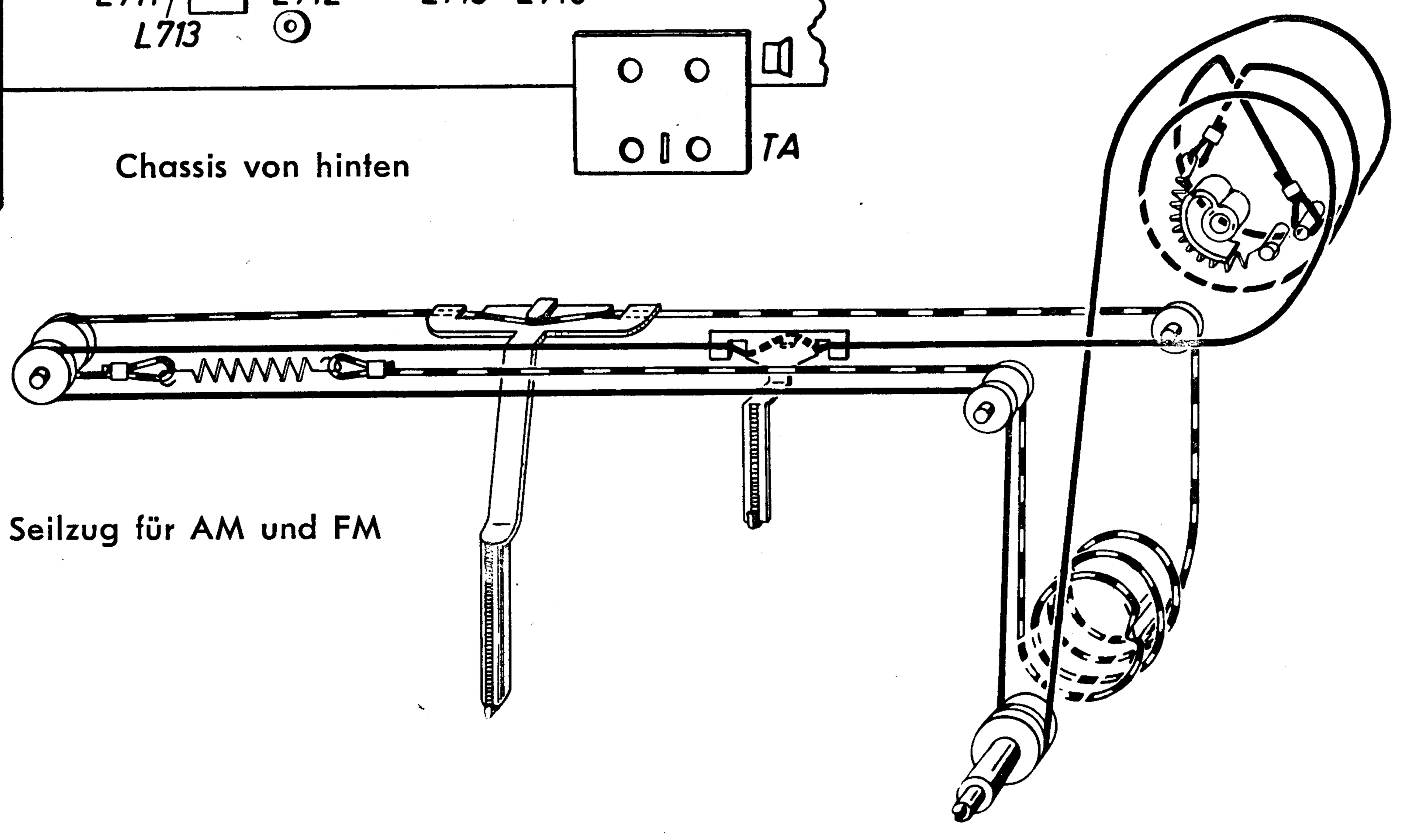
Gehäuse
Preßstoff
Größe: 312 x 200 x 190 mm
Gewicht: netto ca. 4,6 kg
brutto ca. 5,6 kg



Chassis von hinten



Chassis von unten



Seilzug für AM und FM

Ballett 2500 (CHASSIS-UNTERSEITE)

Gedruckte Verdrahtung mit den auf der Oberseite liegenden Kondensatoren, Widerständen und ZF-Spulen.
Positions-Nummern und Werte entsprechen den Angaben im Schaltbild.

3 Blätter

Ballett 2500

Bl. 2

1. Vorbereitungen zum Abgleich

a) Skalenzeiger bei eingedrehtem Drehkondensator auf die Markierung (Mittelwellenskala) stellen.

b) Tonblende auf die Stellung „hell", Lautstärkeregler auf Maximum.

c) Wechselstrominstrument oder Multavi R (Ri = 7500 Ω) an die Sekundärseite des Ausgangstransformators anschließen. (50 mW = 0,4 V an der Sekundärseite des Ausgangstransformators gemessen).

2. AM-Abgleich

a) **ZF-Abgleich:** Meßsender über einen Kondensator von 10 000 pF an G 1 - ECH 81 legen. ZF-Kreise in der angegebenen Reihenfolge auf Maximum abstimmen (siehe Abgleichtabelle). Zum Abgleich des ZF-Saugkreises wird der Meßsender über eine internationale Ersatzantenne (siehe Schaltbild) an die Antennenbuchse angeschlossen. Abgleich erfolgt auf Minimum des Outputmeters.

Zur Messung der ZF-Empfindlichkeit ist der Meßsender über einen Kondensator von 10000 pF an das G 1 - ECH 81 (Rö 702) bzw. G 1 - EF 89 (Rö 703) zu legen.

b) **HF-Abgleich:** Zum Abgleich wird der Meßsender über die internationale Ersatzantenne an die Antennenbuchse angeschlossen. Abgleich nach Abgleichtabelle.

3. FM-Abgleich

a) Die Ratio-Elkospannung muß beim Abgleich immer ca. 4 V betragen. (Hochohmigen Spannungsmesser Ri = 50 kΩ verwenden und zwischen Punkt E und Masse anschließen, siehe Schaltbild).

b) **ZF-Abgleich mit Meßsender:** Modulierten AM-Meßsender an einen geschlitzten Metall-Zylinder (3 cm lang), der über die Röhrensysteme der Röhre ECC 85 geschoben wird oder über 2 pF an den Punkt 1 des UKW-Mischteils anschließen (siehe Schaltbild). Kern für L 719 herausdrehen. ZF-Filter (L 714, L 712, L 710, L 812, L 811) auf Maximum abstimmen. Ein Galvanometer 25 µA mit Nullpunkt in der Mitte, an den Punkt F und den Verbindungspunkt zweier in Reihe geschalteter 100 kΩ Widerstände, die zwischen Punkt E und Masse gelegt werden, anschließen (siehe Schaltbild).

Wendekreis L 719 auf den Nullpunkt des Galvanometers abgleichen.

c) **ZF-Abgleich mit Wobbler:** Wobbelhub ca. 1,6 MHz, NF-Eingang an Punkt F (siehe Schaltbild), HF-Ausgang über 10 000 pF an G 1 - EF 89 legen. Mit L 719 bei 10,7 MHz auf symmetrische und mit L 714 auf maximale Größe der S-Kurve einstellen. Darauf HF-Ausgang an einen geschlitzten Metall-Zylinder, der über die Röhre ECC 85 geschoben wird, oder über 2 pF an den Punkt 1 des UKW-Mischteils legen (siehe Schaltbild). ZF-Filter (L 712, L 710, L 812, L 811) auf maximale Größe und Symmetrie der S-Kurve abgleichen.

d) **Kontrolle:** Höckerabstand der S-Kurve ab G 1 - EF 89 (Rö 703) ca. 260 kHz, ab G 1 - ECH 81 (Rö 702) ca. 170 kHz.

e) **Bereichsabgleich:**

Meßsender auf 93,5 MHz einstellen. Mit der UKW-Abstimmung die Frequenz von 93,5 MHz aufsuchen, den Zeiger auf die Frequenzmarke 93,5 MHz auf der Skala hinschieben und C 807 auf Maximum abgleichen.

Achtung! C 813 nur nachstimmen, wenn sich der Bereich verschoben hat.

ABGLEICHTABELLE

Bereich	Meß-Sender		Gerät		Abgleichelement		ZF- und HF-Empfindlichkeiten bezogen auf AM: 50 mW Ausgang FM: 4 V Ratio-Spannung m. Instrument 50 kΩ/V gemessen	
	an	Frequenz	Bereich	Skalenzeiger auf				
ZFR	G1 ECH 81	460 kHz	MW	ca. 1600 kHz	L 718, L 717, L 713, L 711 Max.		ab G1 EF 89: 900 µV	ab G1 ECH 81: 18 µV
	Antennen-Buchse			546 kHz	L 701 Min.			
					Oszillator	Vorkreis	ab G1 ECH 81	ab Antenne
MW	Antennen-Buchse	546 kHz	MW	546 kHz	L 706	L 703 Max.*	25 µV	ca. 10 µV
		1500 kHz		1500 kHz	C 714	C 707 „		ca. 15 µV
LW	Antennen-Buchse	160 kHz	LW	160 kHz	L 708	L 704 „ *	25 µV	ca. 10 µV
		250 kHz		250 kHz	C 715	C 708 „		ca. 15 µV
ZFU	Punkt 1 (UKW-Mischteil) üb. 2 pF	10,7 MHz	UKW	100 MHz	L714, L712, L710, L812, L811 Max. L 719 Min. bzw. S-Kurve		ab G1 EF 89 ca. 60 mV	ab G1 ECH 81: ca. 2,2 mV
					Oszillator	Zwischenkreis	ab Antenne	
UKW	Antennen-Buchse	93,5 MHz	UKW	93,5 MHz	C 813	C 807 Max.	ca. 4 µV	
NF-Empfindlichkeit bei 400 Hz							ab G1 EL 84: 390 mV	ab G1 EABC 80: 12 mV

* Ferrit-Antennen-Spulen durch Verschieben auf Maximum abstimmen!